Beschlussvorlage öffentlich	2023/LL/0002
---------------------------------------	---------------------

Gremium: Ortsgemeinderat Langenlonsheim)	Sitzung am: 02.03.2023	Nr. der Tagesordnung: 2
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Erstellung Hochwasserschutzkonzept (Gebiet Alt-VG Langenlonsheim) - Vorstellung der ersten Planung und Absprache weitere Vorgehensweise

Begründung:

Am 16.05.2021 hat der Verbandsgemeinderat beschlossen, für das Gebiet der Alt-VG Langenlonsheim ein so genanntes Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept analog zu dem bereits bestehenden für das Gebiet der Alt-VG Stromberg erstellen zu lassen. Nach entsprechender Ausschreibung hat das Unternehmen Dr. Pecher aus Mainz den Auftrag erhalten. Zwischenzeitlich fanden hier unter Beteiligung der Ortsgemeinden erste Begehungen und Gespräche statt, welche nun im Ortsgemeinderat präsentiert werden sollen.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Vorstellung der ersten Planung zur Kenntnis und stimmt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Dr. Pecher das weitere Vorgehen ab.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:	14.02.2023	durch:	Hoffmann, Marc	
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: 4

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Langenlonsheim

Sitzung am: 02.03.2023

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Erstellung Hochwasserschutzkonzept (Gebiet Alt-VG Langenlonsheim) -
Vorstellung der ersten Planung und Absprache weitere Vorgehensweise

Herr Ortsbürgermeister Wolf begrüßt den Mitarbeiter und die Mitarbeiterin vom Ingenieurbüro Dr. Pecher und Herrn Hoffmann, Leiter Ordnungsamt.

Frau Dr. Baron und Herr Wegner vom Ingenieurbüro Dr. Pecher präsentieren dem Gemeinderat jetzt die ersten Ergebnisse und die Risikoanalyse für das Gebiet der Ortsgemeinde Langenlonsheim. Der Gemeinderat soll die Möglichkeit haben, eigene Überlegungen und Bedenken in das Projekt einzubringen.

Der Projektweg:

1. Stufe: Ortsbegehung
2. Stufe: Information des Gemeinderates
3. Stufe: Bürgerversammlung

Da nach der Ortsbegehung jetzt die Risikoanalyse vorliegt, wird deutlich, welche Gebiete der Ortsgemeinde Langenlonsheim bei einem Extrem-Hochwasser und bei einem Starkregenereignis gefährdet sind und wo ggf. vorbeugende schützende Maßnahmen möglich sind. Die Mitarbeiter des Ingenieurbüro Dr. Pecher weisen darauf hin, dass ein Hochwasserschutz gegen ein Extrem-Hochwasser baulich nicht realisierbar ist. Die bereits durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen können nur vor einem 100-jährigen Hochwasser schützen.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass Gebäudeeigentümer über das Risiko infolge von Extrem-Hochwasser und extremen Starkregen aufzuklären sind und dass sie mit eigenen Schutzmaßnahmen Vorsorge leisten müssen. Darüber sollen die Bürgerinnen und Bürger in einer Bürgerversammlung im Herbst 2023 informiert werden.

Danach wird die abschließende Risikoanalyse des Ingenieurbüros Dr. Pecher den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde Langenlonsheim die Möglichkeit gegeben, die Risikoanalyse im Gemeindebüro oder auf der Homepage der Ortsgemeinde bzw.

der Verbandsgemeinde einzusehen. Die Risikoanalyse enthält zudem Hinweise, welche Maßnahmen zum Schutz gegen Extrem-Hochwasser und Starkregen von der Ortsgemeinde und/oder von den Gebäudeeigentümern durchgeführt werden sollten und welche Fördermittel möglich sind.

Beschlussfassung: Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung der ersten Planung zur Kenntnis und stimmt gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Dr. Pecher das weitere Vorgehen ab. Es soll im Herbst 2023 neben der Bürgerversammlung auch eine extra Informationsveranstaltung für die betroffenen Winzer und Landwirte stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Ortsbürgermeister Wolf verabschiedet die Mitarbeitenden des Ingenieurbüros Dr. Pecher.